



**Wintersemester 2017/18**

Liebe Studierende,

in diesem Heft finden Sie die Kommentare zu den Lehrveranstaltungen für den Bachelorstudiengang Psychologie im Wintersemester 2017/18. Die Veranstaltungskommentare sind jeweils nach den Modulen sortiert aufgeführt.

In diesem Semester werden Lehrveranstaltungen in den folgenden Modulen angeboten:

1. Semester:

- A Einführung in die Psychologie
- B1 Statistik I
- F1 Allgemeine Psychologie I
- F2 Allgemeine Psychologie II
- G1 Biologische Psychologie Basis
- J Differentielle und Persönlichkeitspsychologie

3. Semester:

- C Forschungsmethoden
- E1 Grundlagen der Psychologischen Diagnostik
- G2 Biologische Psychologie Vertiefung
- H Entwicklungspsychologie
- K Sozial-, Arbeits- und Organisationspsychologie
- L1 Gesundheit und Lebensqualität 1

5. Semester:

- D Evaluation und Multivariate Methoden
- E2 Klinisch-Psychologische Diagnostik
- I Pädagogische Psychologie
- L2 Gesundheit und Lebensqualität 2
- M1 Klinische Psychologie Basis
- M2 Klinische Psychologie Vertiefung

7. Semester:

- M3 Klinische Psychologie/Psychotherapie
- O Projektmodul

Des Weiteren findet dienstags, von 18.00 - 20.00 Uhr das *Kolloquium des Instituts für Psychologie* statt. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des Instituts; auf die aktuellen Vorträge wird jeweils per Aushang hingewiesen.

Hier finden Sie Erläuterungen zu den Raumangaben:

- |                  |   |
|------------------|---|
| 301, 314, 401    | Seminarräume, Franz-Mehring-Straße 47                   |
| HS 1             | Hörsaal Psychologie, Franz-Mehring-Straße 48, Eingang 1 |
| HS Wollweberstr. | Hörsaal Wollweberstraße 1                               |
| SR 1             | Wollweberstraße 2/3                                     |
| HS 3/4           | Hörsaal 3/4, Ernst-Lohmeyer-Platz 6                     |
| 24               | Seminarraum 24, Robert-Blum-Straße 13                   |

Der Beginn der Lehrveranstaltungen ist den Kommentaren zu entnehmen. Die Veranstaltungen beginnen im Allgemeinen c. t. (d. h. 15 Minuten nach der vollen Stunde).

Aktualisierungen und Änderungen finden Sie auf der Homepage des Instituts unter Studium/Vorlesungsverzeichnis

*<https://psychologie.uni-greifswald.de/studium-und-lehre/lehrveranstaltungen/lehrveranstaltungen>*

und auf den Seiten des Selbstbedienungsportals

*<http://his.uni-greifswald.de>*

Stand: 11.10.2017

Modul: A Einführung in die Psychologie  
Vorlesung: Einführung in die Psychologie  
5800011 Prof. Dr. Rico Fischer

---

Mittwoch, 8-10 Uhr HS 1 Beginn: 18.10.17 1. Semester

**Inhalt:**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die historische Entwicklung der Psychologie, diskutiert wegweisende psychologische Experimente und definiert den Gegenstand der Psychologie. Darauf aufbauend werden aktuelle Forschungsbereiche der modernen Psychologie sowie ihre psychologischen und neurowissenschaftlichen Methoden vorgestellt. Einen Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Diskussion der Notwendigkeit der Psychologie als empirische Wissenschaft und ihre Abgrenzung zur Alltagspsychologie. Wie stellen und beantworten Psychologen Fragen? Auf welchen Analyseebenen können Verhalten und mentale Prozesse beschrieben werden? Die Vorlesung bietet eine allgemeine Einführung in die Wissenschaftstheorie und diskutiert die Möglichkeiten psychologischen Erkenntnisgewinns. Abschließend werden verschiedene Grunddisziplinen der Psychologie und sich daraus ergebende Anwendungsfelder gegenübergestellt.

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

**Literatur:**

Literatur wird zeitnah vor Beginn der Veranstaltung und in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: A Einführung in die Psychologie  
Seminar: Einführung in die Psychologie  
5800012/013 Dipl.-Psych. Vincent Exner

---

Kurs A: Dienstag, 16-18 Uhr SR 314 Beginn: 17.10.17 1. Semester  
Kurs B: Donnerstag, 16-18 Uhr SR 314 Beginn: 19.10.17 1. Semester

**Inhalt:**

Das Seminar ist inhaltlich als Begleitseminar zur Vorlesung "Einführung in die Psychologie" konzipiert. Es werden ausgewählte (bzw. zusätzliche, nicht in der Vorlesung besprochene) Themen der Vorlesung anhand von deutsch-/englischsprachigen Texten vertiefend behandelt. Ziel ist es, dass StudentInnen anhand von eigenen Präsentationen, Gruppenarbeiten und geleiteten Diskussionen aktiv Beispielfragestellungen und Themen der Vorlesung erarbeiten und vertiefen.

Teilnehmerzahl: pro Kurs 30

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: B1 Statistik I  
Vorlesung: Statistik I  
5500619 Dr. Petra Gummelt

---

Montag, 13-16 Uhr HS Kinderklinik Beginn: 23.10.17 1. Semester

**Inhalt:**

Die Vorlesung umfasst eine Einführung in die Gebiete Wahrscheinlichkeitstheorie, Deskriptive Statistik und Induktive Statistik. Eine anwendungsorientierte Fortsetzung erfolgt für Studierende der Psychologie im Sommersemester mit der Vorlesung "Statistik II". Folgende Schwerpunkte werden im Wintersemester behandelt:

- Zufallsexperimente, Wahrscheinlichkeitsbegriff, Bedingte Wahrscheinlichkeit
- Verteilungen von Zufallsvariablen, Lage- und Streuparameter
- Ausgewählte diskrete und stetige Verteilungsmodelle
- Zusammenhangsanalyse nominaler, ordinaler und metrischer Merkmale
- Stichprobe und Population: Schätzen von Parametern, Testen statistischer Hypothesen

Übungen zur Vorlesung vertiefen den dargebotenen Lehrstoff anhand von Aufgaben. Die Übungen beginnen am 26.10.17. Die beiden Übungsgruppen werden in der Vorlesung am 23.10.17 eingeteilt.

Die einstündige Übung hat die LV-Nr. 5509617.

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 31.01.18.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: C Forschungsmethoden  
Seminar: Empirisch-Methodisches Praktikum  
5800044-047 PD Dr. Anette Hiemisch, Dr. Julia Kozlik, N.N., Prof. Dr. Rainer Reizenzein

---

Kurs A: Freitag, 9-12	SR 401	Beginn: 20.10.17	3. Semester
Kurs B: Freitag, 9-12	SR 314	Beginn: 20.10.17	3. Semester
Kurs C: Freitag, 9-12	SR 301	Beginn: 20.10.17	3. Semester
Kurs D: Montag, 12-14 Uhr	SR 314	Beginn: 23.10.17	3. Semester

**Inhalt:**

Gegenstand des Empirisch-Methodischen Praktikums ist die eigenständige Planung, Durchführung und Auswertung einer empirischen Fragestellung aus dem Bereich der Allgemeinen Psychologie. In Kleingruppen von 4-5 Studierenden soll jeweils eine Untersuchung durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden einerseits in einem Gruppenbericht dokumentiert und andererseits den übrigen TeilnehmerInnen des Praktikums in Form eines Posters oder eines Vortrages präsentiert und erläutert.

Am Montag, den 16. Oktober findet um 12:00 Uhr (c.t.) eine gemeinsame Vorbereitungsbesprechung im Hörsaal 1 statt, in der Inhalte und Organisation der Veranstaltung vorgestellt werden. An diesem Termin werden die einzelnen Praktikumsgruppen verbindlich eingeteilt.

**Literatur:**

Wird in den jeweiligen Gruppen bekannt gegeben

Modul: D Evaluation und Multivariate Methoden  
Vorlesung: Evaluation und Metaanalyse  
5800051 PD Dr. Anette Hiemisch

---

Donnerstag, 10-12 Uhr HS 1 Beginn: 19.10.17 5. Semester

Inhalt:

Im ersten Teil der Vorlesung erfolgt eine Einführung in die wesentlichen Konzepte und Techniken der Evaluationsforschung sowie in die Durchführung und Auswertung nicht-experimenteller Untersuchungen. Im zweiten Teil werden methodische Grundlagen der Metaanalyse besprochen.

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 31.01.18.

Literatur:

Die Literatur wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

Modul: D Evaluation und Multivariate Methoden  
Seminar: Evaluation und Metaanalyse  
5800052/053 PD Dr. Anette Hiemisch

---

Kurs A: Mittwoch, 16-18 Uhr SR 401 Beginn: 18.10.17 5. Semester  
Kurs B: Donnerstag, 14-16 Uhr SR 314 Beginn: 19.10.17 5. Semester

Inhalt:

In der Veranstaltung werden Inhalte der Vorlesung "Evaluation und Metaanalyse" vertieft und ergänzt. Dabei werden metaanalytische aber auch ausgewählte multivariate Verfahren behandelt. Im Mittelpunkt stehen forschungs- und evaluationsstrategische Fragen: Welche Operationalisierungen sind für eine bestimmte Fragestellung und das zugehörige Forschungsfeld geeignet, welche Forschungsdesigns und welche Auswertungsmethoden bieten sich dafür an und was ist bei der Anwendung bestimmter Verfahren zu beachten? Zudem werden anwendungsbezogene Kenntnisse anhand von praktischen Beispielen vermittelt.

Teilnehmerzahl: pro Kurs 30

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

Literatur:

wird im Seminar bekannt gegeben

Modul: E1 Grundlagen der Psychologischen Diagnostik  
Vorlesung: Grundlagen der Psychologischen Diagnostik  
5800061 Prof. Dr. Andrea Hildebrandt

---

Mittwoch, 14-16 Uhr HS 1 Beginn: 18.10.17 3. Semester

Inhalt:

Die Vorlesung führt in die Zielsetzungen und Aufgaben der Psychologischen Diagnostik ein, stellt unterschiedliche Modellvorstellungen zum diagnostischen Prozess dar, diskutiert grundlegende Erhebungsmethoden und Datenquellen und behandelt Entscheidungsregeln im psychodiagnostischen Kontext. Darüber hinaus werden die Integrationsmethoden psychologischer Informationen besprochen. Es werden zudem die rechtlichen und berufsethischen Rahmenbedingungen der psychodiagnostischen Praxis vermittelt.

Die Vorlesung umfasst folgende Themenbereiche:

Einführung in die Diagnostik  
Psychologische Diagnostik als Prozess  
Testgütekriterien  
Diagnostische Verfahren – Leistungstests  
Diagnostische Verfahren – Fragebögen und objektive Persönlichkeitstests  
Diagnostische Verfahren – Verhaltensbeobachtung und -beurteilung  
Diagnostische Verfahren – Das diagnostische Gespräch  
Der diagnostische Prozess - Urteilsfindung  
Der diagnostische Prozess - Gutachten  
Psychometrische Einzelfalldiagnostik  
Klassifikatorische Diagnostik  
Qualitätsbeurteilung in der psychologischen Diagnostik

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 31.01.18.

Literatur:

Kapitel 1, 2.3, 3 [ohne 3.8], 5, 6 aus Schmidt-Atzert, L. & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik. Berlin: Springer.

Kapitel 1-5, 7-8, 10 aus Beauducel, A. & Leue, A. (2014). Psychologische Diagnostik. Göttingen: Hogrefe.

Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modul: E1 Grundlagen der Psychologischen Diagnostik  
Seminar: Testtheorie und Testkonstruktion  
5800062 Prof. Dr. Andrea Hildebrandt

---

Mittwoch, 16-18 Uhr HS 1 Beginn: 18.10.17 3. Semester

Inhalt:

Diese Veranstaltung führt in die Grundlagen der Testtheorie und Testkonstruktion ein. Sie dient der Vermittlung messtheoretischer Aspekte der empirischen Psychologie im Allgemeinen und der quantitativen Psychodiagnostik im Speziellen. Auf der Grundlage des Lehrbuchs von Eid & Schmidt (2014) werden testtheoretische Ansätze integrativ dargestellt mit dem Ziel, vor allem Gemeinsamkeiten

und nicht nur Unterschiede in der Klassischen Testtheorie und der Item-Response Theorie zu verdeutlichen.

In Anlehnung an die Pflichtliteratur umfasst die Lehrveranstaltung folgende Themenbereiche:

1. Grundfragen der Testtheorie und Testkonstruktion
2. Schritte der Testkonstruktion und Itemkonstruktion
3. Eindimensionale Testmodelle für dichotome Antwortvariablen
4. Eindimensionale Testmodelle für Antwortvariablen mit geordneten Antwortkategorien
5. Eindimensionale Testmodelle für metrische Antwortvariablen
6. Mehrdimensionale Modelle
7. Interpretation von Testwerten
8. Normierung von Testwerten

Teilnehmerzahl: 60

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

Literatur:

Eid, M., & Schmidt, K. (2014). Testtheorie und Testkonstruktion. Göttingen: Hogrefe.

Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: E2 Klinisch-Psychologische Diagnostik  
Seminar: Klinische Diagnostik  
5800071 Prof. Dr. Andrea Hildebrandt

---

Dienstag, 12-14 Uhr                      HS 1                      Beginn: 16.10.17                      5. Semester

Inhalt:

In Anlehnung an das Modul E1 werden im Rahmen dieser Veranstaltung die Spezifika der (quantitativen) klinisch-psychologischen Diagnostik behandelt. Über eingangsdagnostische Verfahren zur quantitativen und auch qualitativen Beschreibung der vorliegenden klinischen Problematik und zur Klassifikation der psychischen Störung hinaus wird auf die Prozessdiagnostik und Methoden der längsschnittlichen Erfolgskontrolle umfangreich eingegangen. Es werden sowohl Verfahren für die kategorial psychiatrische Diagnostik (nach DSM und ICD) behandelt, als auch solche Verfahrensklassen und -beispiele besprochen, die eine dimensional psychologische Diagnostik im klinischen Kontext ermöglichen. Die klinische Persönlichkeitsdiagnostik wird anhand des alternativen Modells zur dimensionalen Beschreibung und Klassifikation klinischer Störungen im DSM V diskutiert. Die Verfahren werden auf der Grundlage der Empfehlungen im Rahmen der Psychotherapeutenausbildung an der Universität Greifswald gewählt. Darüber hinaus werden die Rahmenbedingungen der klinischen Diagnostik kritisch diskutiert.

Teilnehmerzahl: 65

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

Literatur:

Stieglitz, R.-D., Baumann, U., & Freyberger, H., J. (2001). Psychodiagnostik in Klinischer Psychologie, Psychiatrie, Psychotherapie. Thieme.

Weitere Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.



Modul: F1 Allgemeine Psychologie I  
Vorlesung: Kognitionspsychologie I  
5800081 Prof. Dr. Rico Fischer

---

Donnerstag, 14-16 Uhr HS 1 Beginn: 19.10.17 1. Semester

**Inhalt:**

Die Vorlesung umfasst die Themengebiete Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Handlung. In der Vorlesung wird besprochen, wie der Mensch seine "Realität" auf der Basis der Sinneswahrnehmung erkennt und konstruiert. Ein Schwerpunkt bildet hierbei die visuelle Informationsverarbeitung. Wie nehmen wir unterschiedliche Farben oder Gesichter wahr? Wie erkennen wir Bewegung? Thematisiert werden frühe und aktuelle Theorien und Methoden der Wahrnehmungspsychologie, neuronale Grundlagen der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit sowie Exkurse in die Neuropsychologie.

Wahrnehmung und Aufmerksamkeit werden hinsichtlich ihrer Funktionalität zur Handlungssteuerung diskutiert. Wie werden Handlungsziele ausgewählt und wie werden einfache und multiple Handlungen koordiniert und gesteuert? Wie funktioniert das Zusammenspiel zwischen Wahrnehmung und Handlung? Derartige Fragen werden zudem auf neurowissenschaftlicher Basis und anhand ausgewählter Beispiele der Neuropsychologie besprochen.

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 31.01.18.

**Literatur:**

Literatur wird zeitnah vor Beginn der Veranstaltung und in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: F1 Allgemeine Psychologie I  
Seminar: Kognitionspsychologie I  
5800082/083 Prof. Dr. Rico Fischer/Dr. Stefan Schelske

---

Kurs A: Mittwoch, 12-14 Uhr SR 314 Beginn: 18.10.17 1. Semester  
Kurs B: Donnerstag, 10-12 Uhr SR 401 Beginn: 19.10.17 1. Semester

**Inhalt:**

Das Seminar ist inhaltlich als Begleitseminar zur Vorlesung "Kognitionspsychologie I" konzipiert. Es werden ausgewählte (bzw. zusätzliche, nicht in der Vorlesung besprochene) Themen der Vorlesung anhand von deutsch-/englischsprachigen Texten vertiefend behandelt. Ziel ist es, dass StudentInnen anhand von eigenen Präsentationen, Gruppenarbeiten und geleiteten Diskussionen aktiv Beispielfragestellungen und Themen der Vorlesung erarbeiten und vertiefen.

Teilnehmerzahl: pro Kurs 30

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

**Literatur:**

wird im Seminar bekannt gegeben

Modul: F2 Allgemeine Psychologie II  
Vorlesung: Motivationspsychologie  
5800091 Prof. Dr. Rainer Reisenzein

---

Montag, 10-12 Uhr HS 1 Beginn: 16.10.17 1. Semester

Inhalt:

Einführung in die Motivationspsychologie anhand der Darstellung zentraler Theorien. Dient der Vorbereitung auf die Modulprüfung in Allgemeine Psychologie II. Beachten Sie auch die Begleitveranstaltung "Motivation und Lernen" (Kurs A/B).

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: F2 Allgemeine Psychologie II  
Seminar: Motivation und Lernen  
5800092/093 Prof. Dr. Rainer Reisenzein, N. N.

---

Kurs A: Montag, 16-18 Uhr HS 1 Beginn: 16.10.17 1. Semester  
Kurs B: Dienstag, 14-16 Uhr SR 401 Beginn: 17.10.17 1. Semester

Inhalt:

Begleitveranstaltung zur Vorlesung "Motivationspsychologie". Im Seminar werden die in der Vorlesung behandelten Themen durch Referate der Studierenden und zusätzliche Ausführungen des Veranstaltungsleiters ergänzt. Ferner besteht die Möglichkeit zur vertiefenden Diskussion des Vorlesungsstoffes. Zusätzliches Ziel ist das Erlernen des Erstellens von wissenschaftlichen Referaten.

Seminarleistungen: Gruppenreferate

Teilnehmerzahl pro Kurs: 30

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben

Modul: G1 Biologische Psychologie Basis  
Vorlesung: Biologische Psychologie I  
5800101 Dr. Janine Wirkner

---

Dienstag, 10-12 Uhr HS 1 Beginn: 24.10.17 1. Semester

**Inhalt:**

Der erste Teil der zweisemestrigen Vorlesung gibt einen Einblick in die biologischen Grundlagen des Verhaltens und Erlebens.

Inhalte sind u.a.:

- Aufbau und Funktionsweise von Neuronen
- Grundlagen der Neurophysiologie
- Neuroanatomie
- Zentrales und peripheres Nervensystem
- Motorik
- Kardiovaskuläres System
- Endokrines System
- Stress

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

**Literatur:**

Schandry, R. (2011): Biologische Psychologie (3. überarb. Auflage). Beltz Verlag, Weinheim

Modul: G2 Biologische Psychologie Vertiefung  
Seminar: Kognitive und affektive Neurowissenschaften  
5800111/112 Dr. Janine Wirkner

---

Kurs A: Montag, 10-12 Uhr SR 314 Beginn: 23.10.17 3. Semester  
Kurs B: Montag, 8-10 Uhr SR 314 Beginn: 23.10.17 3. Semester

**Inhalt:**

Die kognitive und affektive Neurowissenschaft beschäftigt sich mit den neuronalen Grundlagen kognitiver und affektiver Prozesse.

In dem Modul werden durch (Kurz)-Referate und Kleingruppenarbeiten der Teilnehmer zentrale und aktuelle Themen der Kognitiven und Affektiven Neurowissenschaften diskutiert und präsentiert. Es werden unter anderem die Themen aus den Bereichen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Schlaf und Gedächtnis, Emotion und exekutive Hirnfunktionen durch ausgewählte englischsprachige Buchkapitel und/oder Übersichtsartikel besprochen.

Bitte schreiben Sie sich rechtzeitig in einen der beiden Kurse im SB-Portal ein ein. Um eine gleichmäßige Verteilung der Teilnehmerzahlen zu gewährleisten, sind beide Kurse auf 34 Teilnehmer limitiert. Sollte ein Kurs bereits voll sein, tragen Sie sich bitte in den anderen Kurs ein.

Die Inhalte der Seminare "Kognitive und affektive Neurowissenschaften" und "Biopsychologische Methodik" sind Prüfungsgrundlage für die G2-Modul Prüfung.

Zum Ablauf der Themenvergabe für die Referate und die Einschreibung für beide Kurse im Modul G2 werden noch weitere Informationen bekannt gegeben.

Teilnehmerzahl: Pro Kurs 34

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

Gazzaniga, Ivry, Mangun (2014): Cognitive Neuroscience: The Biology of the Mind (4th ed.). Norton & Company, NY and London

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: G2 Biologische Psychologie Vertiefung  
Seminar: Biopsychologische Methoden  
5800113/114 Dr. Heino Mohrmann

---

Kurs A: Montag, 8-10 Uhr	SR 401	Beginn: 16.10.17	3. Semester
Kurs B: Montag, 10-12 Uhr	SR 401	Beginn: 16.10.17	3. Semester

Inhalt:

Nach einer allgemeinen Einführung in die Psychophysiologie werden verschiedene peripher- und zentralnervöse Messverfahren (z.B. elektrodermale Aktivität, ereigniskorrelierte Hirnpotentiale, hämodynamische Reaktion im MRT) betrachtet. Hierbei wird u.a. auf deren physiologische Grundlagen, messmethodische Aspekte, Signalverarbeitung sowie mögliche Anwendungsgebiete eingegangen.

Bitte schreiben Sie sich rechtzeitig (möglich ab 04.09.2016) in einen der beiden Kurse (Mo 08:15 Uhr oder Mo 10:15 Uhr) im SB-Portal ein. Um eine gleichmäßige Verteilung der Teilnehmerzahlen zu gewährleisten, sind beide Kurse auf 34 Teilnehmer limitiert. Sollte einer bereits voll sein, tragen Sie sich bitte in den anderen Kurs ein.

Die Inhalte der Seminare "Kognitive und affektive Neurowissenschaften" und "Biopsychologische Methodik" sind Prüfungsgrundlage für die G2-Modul Prüfung.

Teilnehmerzahl: 34

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

Gramann, K. & Schandry, R. (2009): Psychophysiologie (4. überarb. Auflage). Beltz Verlag, Weinheim

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modul: H Entwicklungspsychologie  
Vorlesung: Entwicklungspsychologie I  
5800121 Prof. Dr. Horst Krist

---

Dienstag, 14-16 Uhr HS 3/4 Beginn: 17.10.17 3. Semester

Inhalt:

Im ersten Teil der zweisemestrigen Vorlesung zur Einführung in die Entwicklungspsychologie, der sowohl für Hauptfach- als auch für Lehramtsstudierende konzipiert ist, werden die folgenden Themen behandelt:

Geschichte und Gegenstand der Entwicklungspsychologie  
Entwicklungspsychologische Grundbegriffe und Theorien  
Methoden der Entwicklungspsychologie  
Körperliche Entwicklung  
Familie  
Gleichaltrige  
Jugendalter  
Piagets Theorie der kognitiven Entwicklung  
Gedächtnisentwicklung

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Modul: H Entwicklungspsychologie  
Seminar: Entwicklungspsychologie I  
5800122 Prof. Dr. Horst Krist

---

Donnerstag, 14-16 Uhr SR 401 Beginn: 26.10.17 3. Semester

Inhalt:

In diesem Seminar werden die in der Vorlesung "Entwicklungspsychologie I" behandelten Themen vertieft. Die Veranstaltung dient der Prüfungsvorbereitung sowie dem Einüben der Konzeption und Präsentation von Kurzreferaten. Wesentlicher Bestandteil des Seminars ist die Arbeit in Kleingruppen. Alternativ zu dieser Veranstaltung kann das im Sommersemester angebotene Seminar "Entwicklungspsychologie II" belegt werden.

Teilnehmerzahl: 30

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modul: I Pädagogische Psychologie  
Vorlesung: Pädagogische Psychologie  
5800131 Prof. Dr. Horst Krist

---

Donnerstag, 16-18 Uhr HS 1 Beginn: 19.10.17 5. Semester

Inhalt:

In dieser Vorlesung zur Einführung in die Pädagogische Psychologie werden die folgenden Themen behandelt:

Geschichte und Gegenstand  
Pädagogisch-psychologische Diagnostik  
Selbstkonzept  
Emotionen und Sozialverhalten  
Denken und Problemlösen  
Lehren und Lernen  
Lesen, Schreiben und Rechnen  
Naturwissenschaftlicher Unterricht

Teilnehmerzahl: 60

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Modul: I Pädagogische Psychologie  
Blockseminar: Lernen und Lehren  
5800132 Dr. Ulrike Siewert-Markus

---

Mittwoch, 12-14 Uhr SR 401 Beginn: 18.10.17 5. Semester

Inhalt:

Wir leben im Zeitalter des lebenslangen Lernens. Dies setzt eine positive Einstellung zum Lernen ebenso wie die Fähigkeit, sich kurzfristig in neue Themengebiete einzuarbeiten, voraus. Ziel des Seminars ist es zu verstehen wie Lernen gelingt und die individuellen Erkenntnisse mit denen anderer Lernender zu vergleichen. Ein tiefergehendes Verständnis ermöglicht es, Maßnahmen zur Unterstützung, Verbesserung und Optimierung von Lernprozessen abzuleiten. Dies ist die Grundlage dafür, die Bandbreite der Lehrformen und -methoden im Rahmen verschiedener Lernumwelten und unter Berücksichtigung der Individualität der Lernenden einzuschätzen und ihre praktische Anwendung im Seminar bereits zu üben.

Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Vorbesprechung: Mittwoch, 18.10.17, 12.00 Uhr, SR 401

Teilnehmerzahl: 25

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

Literatur:

Wird im Seminar bekanntgegeben.

Modul: I Pädagogische Psychologie  
Seminar: Erziehungs- und Familienpsychologie  
5800133 Dipl.-Psych. Darja Kotterba

---

Dienstag, 10-12 Uhr SR 301 Beginn: 17.10.17 5. Semester

Inhalt:

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Thema "Familie und Erziehung im familiären Kontext". Unter der Berücksichtigung entwicklungspsychologischer und pädagogischer Aspekte sollen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Veranstaltung mit grundlegenden Familienmerkmalen, Familientheorien und Wechselbeziehungen innerhalb von Familien, Erziehungsmodellen und deren Konsequenzen, den verschiedenen Einflussfaktoren in der Eltern-Kind-Beziehung und weiteren Themen der Familien- und Erziehungspsychologie auseinandersetzen.

Darüber hinaus sollen Einblicke in das systemische Arbeiten in familiären Kontexten gegeben werden.

Teilnehmerzahl: 20

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

wird im Seminar bekannt gegeben

Modul: I Pädagogische Psychologie  
Seminar: Erziehungstrainings  
5800136 Dipl.-Psych. Elisabeth Kalthorn

---

Dienstag, 8.30-10 Uhr SR 314 Beginn: 17.10.17 5. Semester

Inhalt:

Hilfe, wie erziehe ich richtig?

Auf die meisten wichtigen Dinge im Leben werden wir gut in Schule, Berufsausbildung oder im Alltag ausgebildet. Dass Erziehung nicht zu diesen Dingen gehört, merken Eltern oft nach der Geburt eines Kindes. Manchmal sind es gravierende Verhaltensauffälligkeiten, psychische Störungen oder Probleme in Kindergarten und Schule, die Eltern dazu bringen, ihr erzieherisches Verhalten zu überdenken, manchmal sind es eigene Insuffizienzerfahrungen. Der Boom an Erziehungsberatern in den unterschiedlichsten Medien hält an.

Im angebotenen Seminar werden verschiedene Elterntrainings, deren menschenbildlicher Hintergrund und wissenschaftliche Begleitung vorgestellt.

Das Seminar ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldungen ab dem 04.09.2017 über das Selbstbedienungsportal. Die Teilnahme am ersten Seminartermin ist verpflichtend.

Teilnehmerzahl: 30

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Modul: J Differentielle und Persönlichkeitspsychologie  
Vorlesung: Persönlichkeitspsychologie I  
5800141 Dr. Fay Geisler

---

Dienstag, 8-10 Uhr HS Wollweberstr. Beginn: 17.10.17 1. Semester

**Inhalt:**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien der Persönlichkeit. Vorgestellt werden psychanalytische Ansätze, behavioristische Ansätze, soziale Lerntheorie, kognitive Persönlichkeitstheorien, Theorien zum Selbstkonzept, humanistische Persönlichkeitstheorien und Eigenschaftstheorien. Die grundlegenden Annahmen jeder theoretischen Perspektive auf die Persönlichkeit sollen verdeutlicht werden. Ein Fokus soll darauf gerichtet werden, wie innerhalb eines jeden Ansatzes interindividuelle Unterschiede im Erleben und Verhalten gefasst und erklärt werden. Ein zweiter Fokus soll darauf gerichtet werden, ob und worin in jedem Ansatz Möglichkeiten zur Veränderung von habituellem Erleben und Verhalten gesehen werden.

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 31.01.18.

**Literatur:**

Rammsayer, T. & Weber, H. (2016). Differentielle Psychologie - Persönlichkeitstheorien. 2. Aufl. Göttingen: Hogrefe.

Modul: J Differentielle und Persönlichkeitspsychologie  
Seminar: Persönlichkeitspsychologie  
5800142/143 Dr. Fay Geisler/Dipl.-Psych. Cosma Hoffmann

---

Kurs A: Mittwoch, 10-12 Uhr SR 314 Beginn: 18.10.17 1. Semester  
Kurs B: Mittwoch, 14-16 Uhr SR 314 Beginn: 18.10.17 1. Semester

**Inhalt:**

Mit dem Seminar werden zwei Ziele verfolgt. Erstens sollen die Vorlesungsinhalte vertieft werden. Dies soll geschehen, indem Fragen zur Vorlesung geklärt, Ausschnitte aus der Originalliteratur besprochen und Übungen durchgeführt werden. Zweitens sollen die Studierenden auf die eigenständige Vertiefung der Inhalte der Vorlesung „Persönlichkeitspsychologie II“ vorbereitet werden.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist der Besuch der Vorlesung „Persönlichkeitspsychologie I“ und die Bereitschaft zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme und Gruppenarbeit.

Teilnehmerzahl: 27 pro Kurs

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

**Literatur:**

Rammsayer, T. & Weber, H. (2016). Differentielle Psychologie - Persönlichkeitstheorien. 2. Aufl. Göttingen: Hogrefe.



Modul: K Sozial, Arbeits- und Organisationspsychologie  
Vorlesung: Sozialpsychologie  
5800151 Dr. Edzard Glitsch

---

Dienstag, 8-10 Uhr HS 1 Beginn: 17.10.17 3. Semester

**Inhalt:**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die traditionellen Ansätze und Themengebiete der Sozialpsychologie. Eingeführt wird in die Theorien zur sozialen Wahrnehmung, Attribution, kognitiven Dissonanz und sozialen Identität, zu Einstellungen (z. B. Einstellungserwerb, Einstellungsänderung, Einstellung und Verhalten, Stereotype und Vorurteile).

Es werden ferner Theorien der interaktiven und kommunikativen Prozesse zwischen Personen (z. B. Austauschtheorie, Kommunikations- und Persuasionsmodelle, sozialer Einfluss) unter Einbeziehung von Erklärungsansätzen etwa zur Gewaltprävention, zum Gesundheitsverhalten und zu Intergruppenkonflikten vorgestellt.

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

**Literatur:**

Jonas, K. Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.) (2014). Sozialpsychologie (6. Aufl.). Berlin: Springer. Von Uni-intern, E-Book-online frei: <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-642-41091-8>

Frey, D. & Bierhoff, H.W. (2011). Sozialpsychologie - Interaktion und Gruppe. Bachelor Studium Psychologie. Göttingen: Hogrefe.

Bierhoff, H.W. (2006). Sozialpsychologie (6. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer.

Modul: K Sozial, Arbeits- und Organisationspsychologie  
Seminar: Sozialpsychologie  
5800152 Dr. Edzard Glitsch

---

Dienstag, 16-18 Uhr SR 401 Beginn: 17.10.17 3. Semester

**Inhalt:**

Die in der Vorlesung vermittelten Grundlagen werden anhand von Forschungsbeiträgen vertieft. Ziel es ist, einen Überblick über die aktuelle Forschung zu dem in der Vorlesung vermittelten Themenbereich zu gewinnen und zu einer kritischen Auseinandersetzung mit empirischen Arbeiten zu befähigen.

Teilnehmerzahl: unbegrenzt (alle Hauptfach Psychologie Immatrikulierten)

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

**Literatur:**

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul: K Sozial, Arbeits- und Organisationspsychologie  
Blockseminar: Mentale Belastungen durch digitale Arbeitssysteme  
5800159 Prof. Dr. Manfred Bornewasser

---

SR 301

Beginn: 20.10.17

3. Semester

**Inhalt:**

Die psychologische Belastungsforschung erlebt aktuell einen Umbruch, der einmal die Inhalte und sodann die Methoden betrifft. Durch zunehmende Automatisierung und Digitalisierung entstehen neue Formen der Arbeitsorganisation, die ein höheres Maß an Flexibilität erfordern, die körperliche Arbeit zurückdrängen, dadurch körperliche Belastungen vermindern, jedoch die mentalen Belastungen infolge zunehmender Informatieionalisierung anwachsen lassen. Durch digitale Assistenzsysteme können die mentalen Anforderungen zwar reduziert werden, allerdings kommt es ganz entscheidend darauf an, wie solche Assistenzsysteme in die Arbeitsabläufe integriert sind. Die methodischen Herangehensweisen zur Untersuchung von Belastungen und Beanspruchungen erfahren zudem einen Wandel hin zu mehr objektiven Messungen von physiologischen und neurologischen Indikatoren der Beanspruchung. Die Pupillendilatation, die Herzratenvariabilität und das Atemvolumen werden zunehmend häufiger als Indikatoren für Beanspruchungen eingesetzt. In der Veranstaltung wird erörtert, wie mentale Beanspruchungen über welche objektiv zu erfassenden Indikatoren gemessen werden können.

Vorbesprechung: Freitag, 20. Oktober, 12 Uhr, SR 301

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

**Literatur:**

Hacker, W. & Sachse, T. (2014) Allgemeine Arbeitspsychologie. Psychische Regulation von Tätigkeiten.  
Hogrefe: Göttingen.

Modul: L1 Gesundheit und Lebensqualität 1  
Vorlesung: Gesundheit und Lebensqualität  
5800161 Prof. Dr. Silke Schmidt

---

Mittwoch, 10-12 Uhr HS 1 Beginn: 18.10.17 3. Semester

Inhalt:

Gesundheitspsychologische und gesundheitswissenschaftliche Grundlagen werden umfassend mit Hinblick auf die Konstrukte, die Methoden und deren Anwendung dargestellt. Es werden Kenntnisse der zentralen Theorien und Konstrukte sowie Forschungsstrategien der Gesundheitsforschung und Gesundheitspsychologie vermittelt, in grundlegende Traditionen und Ansätze der Gesundheits-, Präventions- und Versorgungsforschung eingeführt und die Lebensqualitätsforschung und ihre Bedeutung für die Praxis dargestellt.

Teilnehmerzahl: keine Begrenzung

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modul: L2 Gesundheit und Lebensqualität 2  
Seminar: Gesundheitspsychologie & Gesundheitsforschung: Grundlagen & Anwendungen  
5800172 Dr. Holger Muehlan & Prof. Dr. Silke Schmidt

---

Mittwoch, 14-16 Uhr SR 401 Beginn: 18.10.17 5. Semester

Inhalt:

In Ergänzung und Vertiefung der Vorlesung "Gesundheit & Lebensqualität" vermittelt die Veranstaltung weitere Grundlagen und Anwendungen der verhaltens- und sozialwissenschaftlichen Gesundheitsforschung und Gesundheitspsychologie. Damit soll forschungs- und prüfungsrelevantes Wissen zu zentralen Konzepten, theoretischen Ansätzen, methodischen Vorgehensweisen und praktischen Implikationen gesundheitspsychologischer Forschung vermittelt werden.

Teilnehmerzahl: Nicht begrenzt

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

Literatur:

(Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben)

Modul: L2 Gesundheit und Lebensqualität 2  
Seminar: Projektmanagement und Kommunikation  
5800174 Dr. Jan Vitera

---

Freitag, 8-10 Uhr 25 Beginn: 27.10.17 5. Semester

Inhalt:

Der Seminarverlauf ist in zwei Phasen unterteilt. In der ersten Veranstaltung werden die teilnehmenden Studierenden in Gruppen eingeteilt, die eigenständig kleine Projekte erarbeiten sollen. An diese Projektphase schließt sich die Auswertung der Projektarbeit an. Nachfolgend werden verschiedene Aspekte der Projektarbeit beleuchtet: Projekte als Teil der Sekundärorganisation von Unternehmen, Führung und Kommunikation in Projekten sowie Identifikation von Erfolgs- und Misserfolgskriterien.

Aufgrund des Seminaufbaus wird seitens des Dozenten erwartet, dass die Studierenden, die sich entscheiden dieses Seminar zu besuchen, zu jedem Termin anwesend sind (ausgenommen Krankheit etc.) und aktiv zur Gestaltung des Seminars beitragen. Dies schließt Lesen der angegebenen Seminarliteratur zu vorher festgelegten Terminen ein.

Teilnehmerzahl: 65

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

Vahs, Dietmar (2012). Organisation – Ein Lehr- und Managementbuch. Stuttgart: Schäffer Poeschel Verlag, Seiten: 153-192 (nur lesen), 202-210.

Keller, Robert T. (2006). Transformational Leadership, Initiation Structure, and Substitutes for Leadership: A Longitudinal Study of Research and Development Project Team Performance. *Journal of Applied Psychology*, 91, 1, 202-210.

Über Grosse, Christine (2002). Managing Communication within Virtual Intercultural Teams. *Business Communication Quarterly*, 65, 4, 22-38.

Alam, Daud und Gühl, Uwe (2016). Projektmanagement für die Praxis : Ein Leitfadens und Werkzeugkasten für erfolgreiche Projekte. Berlin: Springer Vieweg (nicht prüfungsrelevant)

Modul: L2 Gesundheit und Lebensqualität 2  
Seminar: Epidemiologie und Surveymethoden in der Gesundheitspsychologie  
5800173 Dipl.-Psych. Kristina Stumpf

---

Donnerstag, 8-10 Uhr 24 Beginn: 19.10.17 5. Semester

Inhalt:

Daten aus der epidemiologischen Forschung sind aus der Gesundheitspsychologie nicht wegzudenken: Die Epidemiologie beschäftigt sich mit der Verteilung von Krankheiten in Populationen. Das dadurch generierte Wissen, auch über Krankheitsursachen und -folgen, ist notwendig, um gesundheitliche Verbesserungen zu bewirken. Surveys sind ein wichtiger Bestandteil des methodischen "Werkzeugkastens" der Gesundheitspsychologie und eine häufig verwendete Methode. Im Seminar sollen zentrale epidemiologische Kennwerte sowie gängige Designs von Umfragen und deren Herausforderungen besprochen werden.

Teilnehmerzahl: 25

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

Literatur:

Kohlmann, T. (2004). Grundlagen der Epidemiologie. In J. Gostomzyk (Hrsg.), *Angewandte Sozialmedizin. Handbuch für Weiterbildung und Praxis*. Landsberg/Lech: ecomed. (I-2.1: 1-4.)

Shaughnessy, J. J., Zechmeister, E. B., Zechmeister, J. S. (2012). *Research methods in psychology* (9th edition) (pp. 137-179). New York: McGraw-Hill.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Modul: L2 Gesundheit und Lebensqualität 2  
Seminar: Differentiellpsychologische Grundlagen der Gesundheitspsychologie  
5800176 Dipl.-Psych. Cosma Hoffmann

---

Dienstag, 16-18 Uhr

SR 301

Beginn: 17.10.17

5. Semester

Inhalt:

Wer bleibt gesund, wer wird krank? Wer erholt sich von einer Erkrankung bzw. wem gelingt die Anpassung? Diese Fragen machen die Bedeutung von Persönlichkeitsmerkmalen in der Gesundheitspsychologie deutlich. Fergusons formulierte Aussage: "Personality is of central concern to understand health". (Health Psychology Review, 2013) wird somit zum Leitwort des Seminars. Um die Rolle unterschiedlicher Persönlichkeitseigenschaften in gesundheitsrelevanten Verhaltensweisen zu veranschaulichen, werden

- 1) Befunde aus der aktuellen Literatur diskutiert, die den Zusammenhang zwischen Persönlichkeitseigenschaften und gesundheitspsychologischen Mechanismen verdeutlichen;
- 2) theoretische Vorstellungen debattiert für die Erklärung der Assoziation zwischen Persönlichkeit und Gesundheit; und
- 3) die klinische Nützlichkeit der Persönlichkeit verdeutlicht und kritisch reflektiert.

Es werden biologische, evolutionspsychologische und neurowissenschaftlich inspirierte Erklärungen der Persönlichkeit/Gesundheits-Assoziation besprochen.

Darüber hinaus werden insbesondere Dispositionen zur Stressbewältigung betrachtet und wie diese Gesundheitsverhalten und Umgang mit Krankheit beeinflussen.

Teilnehmerzahl: keine Beschränkung

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

Ferguson, E. (2013). Personality is of central concern in understanding health: Towards a theoretical model of health psychology. *Health Psychology Review*, 7, 32-70.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Modul: L2 Gesundheit und Lebensqualität 2  
Seminar: Gesundheitsverhalten in Schule, Arbeit, Klinik und Rehabilitation  
- Präventionsforschung in der Praxis  
5800177 Dr. phil. Samuel Tomczyk

---

Freitag, 12-14 Uhr SR 401 Beginn: 20.10.17 5. Semester

Inhalt:

Anhand praxisnaher Beispiele soll die Tätigkeit von Psychologinnen und Psychologen im Bereich Präventionsforschung näher beleuchtet werden. Ziel ist, kontextsensitiv Forschungsfragen zu entwickeln, diese adäquat (statistisch) zu analysieren und die Befunde kritisch zu reflektieren. Neben der Auseinandersetzung mit literaturgestützten Beispielen von Präventionsforschung sollen eigenständig Szenarien entworfen und Modelle für deren rigorose wissenschaftliche Evaluation entwickelt und diskutiert werden. Die Veranstaltung ist für Studierende aus dem Bachelorstudiengang Psychologie und dem Masterstudiengang Psychologie zugelassen.

Teilnehmerzahl: 30

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:  
folgt

Modul: M1 Klinische Psychologie Basis  
Vorlesung: Klinische Psychologie I  
5800181 Prof. Dr. Alfons Hamm

---

Dienstag, 14-16 Uhr HS 1 Beginn: 24.10.17 5. Semester

Inhalt:

Gegenstandsbereich der Klinischen Psychologie, Störungsmodelle, Nosologische Klassifikation, Abhängigkeiten, Schizophrenie, Affektive Störungen.

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 31.01.18.

Literatur:

Butcher, J.N, Mineka, S. & Hooley, J. M. (2009), Klinische Psychologie. Pearson  
Wittchen, H.-U. & Hoyer, J. (2011), Klinische Psychologie & Psychotherapie. Springer

Modul: M2 Klinische Psychologie Vertiefung  
Seminar: Stimmungsstörungen und psychotische Störungen  
5800192 Dipl.-Psych. Christoph Benke

---

Montag, 12-14 Uhr HS 1 Beginn: 23.10.17 5. Semester

**Inhalt:**

In diesem Seminar werden verschiedene Stimmungsstörungen und psychotische Störungen thematisiert. Der Fokus liegt dabei auf der Ableitung spezifischer Interventionen aus den Modellen zur Ätiologie dieser Störungen sowie auf Übungen zu diesen Interventionen.

Von allen Seminarteilnehmern wird Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Seminars erwartet (Vorbereitung eines Vortrages und Gestaltung von Gruppenarbeiten).

Im Rahmen des Moduls M2 werden zwei Seminare (Vertiefung Psychopathologie I & II) angeboten: Stimmungsstörungen und psychotische Störungen von Herrn Benke im Wintersemester sowie das Seminar Angststörungen und Posttraumatische Belastungsstörungen von Frau Dr. Pané-Farré im Sommersemester. Beide Seminare müssen von Ihnen im Rahmen des Moduls M2 belegt werden und werden in der Modulprüfung am Ende des Sommersemesters gemeinsam geprüft.

Teilnehmerzahl: keine Begrenzung

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

**Literatur:**

wird im Seminar bekannt gegeben

Modul: M3 Klinische Psychologie/Psychotherapie  
Vorlesung: Einführung in die Psychotherapie  
5800201 Prof. Dr. Alfons Hamm

---

Montag, 14-16 Uhr HS 1 Beginn: 23.10.17 7. Semester

**Inhalt:**

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Psychotherapie und stellt die wichtigsten Therapieschulen dar sowie die Standardmethoden der wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren vor. Darüber hinaus werden die diagnostischen Methoden und therapeutischen Strategien in Bezug auf einzelne Störungsbilder dargestellt.

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 31.01.18.

**Literatur:**

Margraf, J. & Schneider (Hrsg.). (2009). Lehrbuch der Verhaltenstherapie Bd. 1 und Bd. 2. Springer Verlag.

Hiller, Leibing, Leichsenring & Sulz (2010). Lehrbuch der Psychotherapie. München: CIP Medien.

Modul: M3 Klinische Psychologie/Psychotherapie  
Seminar: Psychotherapeutische Verfahren  
5800202/203 Prof. Dr. Alfons Hamm (Kurs B), Dr. Christiane Pané-Farré (Kurs A)

---

Kurs A: Dienstag, 9-12 Uhr	SR 401	Beginn: 24.10.17	7. Semester
Kurs B: Dienstag, 9-12 Uhr	SR 1	Beginn: 24.10.17	7. Semester

**Inhalt:**

Im Rahmen des Seminars wird ein Überblick über Grundlagen und praktische Umsetzung ausgewählter psychotherapeutischer Standardverfahren erarbeitet. U.a. werden folgende Themen behandelt: Kompetenztrainings, Gesprächsführung, achtsamkeitsbasierte Interventionsverfahren, systemische Ansätze, Expositionsverfahren, kognitive Verfahren.

Von allen Seminarteilnehmern wird Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Seminars erwartet (Vorbereitung eines Vortrages und Gestaltung von Gruppenarbeiten).

Dieses Seminar findet von 9-12 Uhr im SR 401 (Kurs A) bzw. in der Wollweberstraße SR 1 (Kurs B) statt.

Teilnehmerzahl: 30 je Kurs

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

**Literatur:**

wird im Seminar bekannt gegeben



Modul: O Projektmodul  
Seminar: Projektmodul Allgemeine Psychologie I  
5800301 Dr. Julia Kozlik

---

Freitag, 14-16 Uhr SR 301 Beginn: 20.10.17 7. Semester

**Inhalt:**

Das Projektmodul in der Allgemeinen Psychologie, welches sich über einen Zeitraum von 2 Semestern erstreckt, dient der intensiven Vorbereitung auf das eigenständige Anfertigen einer Bachelorarbeit sowie der Präsentation und Kommunikation wissenschaftlicher Befunde. Dazu werden in den Veranstaltungen ausgewählte Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt, besprochen und im Rahmen eines Selbststudiums angewendet. Ausführliche Informationen über die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen, Anforderungen an die Teilnehmenden, sowie zu erbringende Modulabschlussleistungen finden Sie auf der Homepage der Abteilung Allgemeine Psychologie (Prof. Dr. Fischer).

Link: <https://psychologie.uni-greifswald.de/43051/lehrstuehle/allgemeine-psychologie/teaching/>

Teilnehmer: max. 15

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

**Literatur:**

wird im Seminar bekannt gegeben

Modul: O Projektmodul  
Seminar: Projektseminar Allgemeine Psychologie II – Emotion und Motivation (Teil 1)  
5800303 Prof. Dr. Rainer Reisenzein

---

Dienstag, 12-14 Uhr 214 Beginn: 17.10.17 7. Semester

**Inhalt:**

Der Inhalt des Projektseminars umfasst die Vorstellung und Besprechung von laufenden Projektarbeiten des Lehrstuhls, die Ausarbeitung eigener neuer Projekte, die Vermittlung von Kenntnissen in Versuchssteuerungs-Software oder Messverfahren. Zur Fokussierung der Diskussion wird ein Rahmenthema aus der Emotions- oder Motivationspsychologie bearbeitet (z. B. Überraschung, Mitleid und Hilfeleistung).

Teilnehmerzahl: max. 15

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: O Projektmodul  
Kolloquium: Forschungskolloquium  
5800305 Prof. Dr. Alfons Hamm

---

Freitag, 14-16 Uhr SR 401 Beginn: 20.10.17 7. Semester

Inhalt:

Aktuelle Forschungsarbeiten im Bereich Klinische Neurowissenschaften am Lehrstuhl werden vorgestellt.

Teilnehmerzahl: 15

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 31.01.18.

Modul: O Projektmodul  
Seminar: Kognitive Entwicklung  
5800307 Prof. Dr. Horst Krist

---

Mittwoch, 10-12 Uhr SR 401 Beginn: 18.10.17 7. Semester

Inhalt:

In diesem Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse und theoretische Ansätze zur kognitiven Entwicklung in verschiedenen Bereichen (z.B. intuitive Physik, Theory of Mind, mentale Rotation) und zu bereichsübergreifenden Veränderungen perzeptiver, kognitiver und motorischer Prozesse über die Lebensspanne thematisiert. Einen weiteren Themenschwerpunkt bilden die (experimentellen) Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie. Auf diesem Hintergrund werden laufende und projektierte Bachelor- und Masterarbeiten, die vom Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie betreut werden, vorgestellt und diskutiert.

An diesem Seminar können auch Master-Studierende teilnehmen, die das wahlobligatorische Master-Modul „Kognition und Handeln“ belegen. In dieser Kombination wird das Seminar nur im Wintersemester angeboten. Für Bachelor-Studierende wird es im Sommersemester in stärker forschungspraktisch orientierter Form fortgesetzt.

Teilnehmerzahl: 15

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modul: O Projektmodul  
Seminar: Selbstregulation  
5800309 Dr. Fay Geisler

---

Donnerstag, 14-16 Uhr SR 301 Beginn: 19.10.17 7. Semester

Inhalt:

Im Fokus des Projektmoduls steht Forschung zu interindividuellen Unterschieden in der Ausübung von Selbstregulation und Interventionen zur Veränderung derselben. Unter Selbstregulation fallen psychologische Prozesse, die an der Steuerung eigenen Verhaltens und Erlebens beteiligt sind.

In dem Seminar werden Sie bei der Formulierung einer eigenen Fragestellung für die Bachelorarbeit innerhalb abgesteckter Themengebieten unterstützt. Dazu werden Abschlussarbeiten aus dem letzten Jahrgang zu den Themen Achtsamkeit, Selbstmitgefühl, Akzeptanz, Naturverbundenheit und Schlafhygiene vorgestellt. Neue angebotene Themen sind Zusammenhänge von Achtsamkeit mit Emotionsregulation und Stresswahrnehmung und eine Intervention zur Befriedigung des Bedürfnisses nach Kontrolle im Leistungskontext. Darüber hinaus können Arbeiten zu den kognitionspsychologischen Grundlagen der Selbstkontrolle und zu Entscheidungskonflikten, deren genetischen und neuronalen Korrelaten, angeboten werden.

Auf eine eindeutige Verortung von Fragestellungen in einem theoretischen Kontext und insbesondere die Verknüpfung mit veröffentlichten empirischen Studien wird besonders Wert gelegt. Deshalb werden im Seminar relevante Theorien und Studien detailliert besprochen.

Die Bereitschaft zur verbindlichen Teilnahme und aktiven Gestaltung der Seminartermine und der Bearbeitung des eigenen Themas in Teamarbeit wird vorausgesetzt.

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Modul: O Projektmodul  
Kolloquium: Kolloquium Gesundheit und Prävention  
5800311 Prof. Dr. Silke Schmidt

---

Mittwoch, 16-18 Uhr 24 Beginn: 18.10.17 7. Semester

Inhalt:

Das Kolloquium Gesundheit und Prävention ist eine verpflichtende Veranstaltung für alle Studierenden, die das Projektmodul Gesundheit gewählt haben. Neben der regelmäßigen Teilnahme an der Veranstaltung, in der Forschungsarbeiten diskutiert werden, ist eine Präsentation vonseiten der Teilnehmer des Projektmoduls über die eigenen Forschungsarbeiten erforderlich. Der Termin hierzu kann im Wintersemester oder im Sommersemester erfolgen und wird mit den jeweiligen Betreuern abgestimmt. Im Kolloquium finden die verschiedenen Arbeitsgruppen am Lehrstuhl Gesundheit und Prävention mit den Studierenden zusammen, welche ihre Arbeiten vorstellen und diskutieren. Darüber hinaus werden im Kolloquium Präsentationen über aktuelle Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl Gesundheit und Prävention sowie aktuelle Projektarbeiten präsentiert.

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Modul: O Projektmodul  
Seminar: Gesundheit und Prävention  
5800312 Prof. Dr. Silke Schmidt

---

Donnerstag, 10-12 Uhr                      24                      Beginn: 19.10.17                      7. Semester

**Inhalt:**

Im zweisemestrigen Projektmodul Gesundheit und Prävention wird in spezifischen Arbeitsgruppen des Lehrstuhls Forschungsarbeit durchgeführt, in dem Erfahrungen und Fertigkeiten in der Durchführung von Forschungsprojekten vermittelt werden. Es ist wünschenswert, dass Teilnehmer des Projektmodules die Zeit der Arbeit in Forschungsbereichen und die Teilnahme am Kolloquium dazu nutzen, ihre eigene Bachelor-Arbeit vorzubereiten. Falls Studierende erkennen, dass Themenbereiche nicht für sie geeignet sind im Hinblick auf die Vorbereitung der Bachelor-Arbeit, können sie naturgemäß in ein anderes Projektmodul wechseln und dieses mit einem der Dozenten abstimmen.

Die fünf Arbeitsgruppen des Lehrstuhls Gesundheit und Prävention sind auf der Homepage dargestellt (<http://www.mnf.uni-greifswald.de/institute/institut-fuer-psychologie/lehrstuehle/lehrstuhl-gesundheit-und-praevention.html>). Sie finden hier unter der Rubrik "Abschlussarbeiten" ebenfalls Hinweise zur Gestaltung von B.A.-Arbeiten und Projektmodul-Berichten. Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden sich vor Selektion des Fachgebietes einen Einblick verschaffen. Für das Projektmodul im folgenden Jahr finden Sie hier eine Auflistung relevanter, in der Regel auch methodischer Arbeiten, die im kommenden Semester Gegenstand des Projektmoduls sein könnten und eine Vorbereitung der Bachelor-Arbeit darstellen können. Da die Teilnahme in den einzelnen Kursen des Projektmoduls begrenzt ist, bitten wir Sie, sich über das Selbstbedienungsportal anzumelden. Sollten Sie in Ihrem bevorzugten Kurs keinen Platz mehr finden, melden Sie sich bitte in einem anderen Kurs an. Die gleichzeitige Anmeldung in mehreren Kursen ist nicht möglich.

Teilnehmerzahl: 15

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:  
keine

Modul: ohne, fächerübergreifende Veranstaltung, Diplom wahlobligatorisch, BA fakultativ  
Seminar: Einführung in den Experimentgenerator E-Prime  
5800004 Dr. Wolfgang Bartels

---

Mittwoch, 8-10 Uhr FMZ Beginn: 18.10.17

Inhalt:

Achtung: Die Veranstaltung wird letztmalig angeboten.

An praktischen Beispielen wird der Umgang mit der graphischen Benutzeroberfläche des Programmgenerators E-Prime vermittelt.

1. Erläuterung des E-Prime-Generators zur gesteuerten Präsentation von Text-, Bild-, Video- und Tondokumenten.

2. Struktur, Auswertung, Zusammenfassung und Export der Ergebnisse (Log-Files) einzelner Probanden in andere Programme (z.B. Excel, SPSS).

3. Einbindung eigener Programmteile (individuelle Log-Files, Erzeugen graphischer Elemente).

Die Veranstaltung wurde ursprünglich für Diplom-Psychologiestudierende konzipiert, kann aber auch von Bachelor-Studierenden genutzt werden, um Grundkenntnisse der Realisierung von empirischen Versuchsabläufen mit E-Prime und dem E-Prime VisualBasic Dialekt zu erlangen. Damit wird eine fachübergreifende Zusatzqualifikation erworben, die evtl. bei der Diplom- oder BA-Arbeit nützlich sowie in verschiedenen Bereichen der späteren Berufspraxis bedeutsam sein kann.

Teilnahmeschein: 2 SWS, fachübergreifende Veranstaltung zu psychologischen Untersuchungsmethoden "Einführung in den Experimentgenerator E-Prime", nach regelmäßiger aktiver Teilnahme an 3/4 der Veranstaltungen.

Teilnehmerzahl: 4-19

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

Literatur:

Anleitungen zu E-Prime2: Getting Started Guide, User's Guide, Reference Guide

Modul: ohne, fächerübergreifende Veranstaltung, Diplom wahlobligatorisch, BA fakultativ  
Seminar: Versuchssteuerung und -auswertung mit Visual Basic  
5800005 Dr. Wolfgang Bartels

---

Donnerstag, 8-10 Uhr FMZ Beginn: 19.10.17

Inhalt:

Achtung: Die Veranstaltung wird letztmalig angeboten.

VisualBasic ist eine in Windows integrierte Programmiersprache, die es erlaubt, mit wenigen Befehlen komplette Ablaufsteuerungen zu generieren. Diese können sehr gut zur Versuchssteuerung bei psychologischen Experimenten genutzt werden. Viele der VisualBasic Befehle finden in angepasster Form, auch in Experiment-Steuerprogrammen wie E-Prime oder Presentation Anwendung und bilden die Grundlage der Makroprogrammierung unter MS-Office.

An einer Reihe von kleinen Beispielprogrammen wird auf Anfängerniveau an die Programmiersprache VisualBasic herangeführt. Im Anschluss werden die gewonnenen Kenntnisse zur Makroprogrammierung unter MS-Excel genutzt. Dabei wird an einfachen Beispielen gezeigt, wie Makros zur zuverlässigen und schnellen Zusammenführung und Aufarbeitung von Messdaten eingesetzt werden können.

Die Veranstaltung wurde ursprünglich für Diplom-Psychologiestudierende konzipiert, kann aber auch von LA- und BA-Studierenden genutzt werden, um Grundkenntnisse in diesen zur Realisierung und Auswertung empirischer Untersuchungen wichtigen Programmier- und Programmier-Techniken zu erlangen. Damit wird eine fachübergreifende Zusatzqualifikation erworben, die evtl. bei der Diplom- oder BA-Arbeit nützlich sowie in verschiedenen Bereichen der späteren Berufspraxis bedeutsam sein kann.

Teilnahmeschein: 2 SWS, fachübergreifende Veranstaltung zu psychologischen Untersuchungsmethoden "Grundlagen der Versuchssteuerung und -auswertung mit Visual Basic".

Teilnehmerzahl: 4-19

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

Literatur:

Galileo Open Book: Einstieg in Visual Basic 2010 von Thomas Theis

[http://openbook.galileocomputing.de/einstieg\\_vb\\_2010/index.htm](http://openbook.galileocomputing.de/einstieg_vb_2010/index.htm)

## Übersicht über die DozentInnen des Instituts für Psychologie

<i>Tel.-Nr.</i>	<i>Raum</i>	
<b>Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie</b>		
Prof. Dr. Rico Fischer	420-3754	201
PD Dr. Anette Hiemisch	420-3764	204
Dr. Julia Kozlik	420-3767	203
Dr. Stefan Schelske	420-3776	226
Dipl.-Psych. Vincent Exner	420-3776	226
Büro: Evelyn Reichel	420-3771	202
<b>Lehrstuhl für Differentielle und Persönlichkeitspsychologie/ Psychologische Diagnostik</b>		
Dr. Fay Geisler	420-3755	306
Dipl.-Psych. Cosma Hoffmann	420-3778	304
Büro: Evelyn Reichel	420-3753	321
<b>Juniorprofessur für Psychologische Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie</b>		
Prof. Dr. Andrea Hildebrandt	420-3773	305
<b>Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie</b>		
Prof. Dr. Horst Krist	420-3750	405
Dr. Wolfgang Bartels	420-3782	410
Dipl.-Psych. Darja Kotterba	420-3760	406
Büro: Antje Punkt	420-3756	404
<b>Abteilung Allgemeine Psychologie II</b>		
Prof. Dr. Rainer Reisenzein	420-3770	214
N.N.	420-3765	213
<b>Lehrstuhl für Physiologische und Klinische Psychologie/Psychotherapie</b>		
Prof. Dr. Alfons Hamm	420-3715	215
Dipl.-Psych. Christoph Benke	420-3717	116
Dr. Heino Mohrmann	420-3768	209
Dr. Christiane Pané-Farré	420-3731	113
Dr. Jan Richter	420-3798	110
Dr. Janine Wirkner	420-3791	115
Büro: Sylvia Scholz	420-3716	217

## Lehrstuhl für Gesundheit und Prävention

Robert-Blum-Straße 13:

Prof. Dr. Silke Schmidt	420-3810	
Dr. Holger Mühlau	420-3802	
Dipl.-Psych. Kristina Stumpf	420-3811	
Dr. Samuel Tomczyk	420-3806	
Dr. Jan Vitera	420-3141	
Büro: Martina Eberhardt	420-3800	

Franz-Mehring-Straße 47:

Dr. Edzard Glitsch	420-3758	402
--------------------	----------	-----

Franz-Mehring-Straße 48:

Prof. Dr. Manfred Bornewasser (i.R.)	420-3761	
--------------------------------------	----------	--

### Lehrbeauftragte:

Dipl.-Psych. Elisabeth Kalhorn

Hier noch weitere Angaben zum Institut:

### Vorsitzender des Prüfungsausschusses:

Prof. Dr. Rainer Reisenzein	420-3770	214
-----------------------------	----------	-----

### Fachstudienberaterin:

PD Dr. Anette Hiemisch	420-3764	204
------------------------	----------	-----

### Anschrift des Instituts:

Franz-Mehring-Straße 47, 17487 Greifswald  
Fax: 03834 420-3763, E-Mail: [psychologie@uni-greifswald.de](mailto:psychologie@uni-greifswald.de)

### Web-Adresse des Instituts

<https://psychologie.uni-greifswald.de>

Die Webseiten zu den Lehrveranstaltungen finden Sie unter

<http://moodle-web.uni-greifswald.de/moodle>

Alle Angaben zu den Lehrveranstaltungen finden Sie ebenfalls im **Selbstbedienungsportal der Universität Greifswald**: <https://his.uni-greifswald.de>